

So kann es kommen!

Kann ich irgendwann den Menschen wieder vertrauen?

Von zuna22

Kapitel 6: Kapitel 6

Hallo ihr, hier bekommt ihr nun das nächste Kapitel. Ich danke euch für die Kommiss! Denn jedes Kommi gibt mir den Mut weiter zuschreiben.

Kleiner Hinweis, was in diesem Kapi passiert:

Es wird geklärt, was mit Fay los ist und für wenn Tyson Gefühle entwickelt hat.

Es wird jemand aus Fays Vergangenheit auftauchen.

Na dann, ich hoffe ich erfülle eure Erwartung.

Fay konnte diese Nacht das erste mal seit langem wieder richtig ruhig schlafen. Als sie am nächsten Morgen aufstand, war sie das erste mal seit langem wieder gut gelaunt und freute sich auf den Tag. Nachdem Fay sich geduscht und umgezogen hatte, ging sie wie jeden Morgen nach unten und fing an Frühstück zumachen. "Guten Morgen Fay." Das Mädchen zuckte leicht zusammen und drehte sich langsam um. "Morgen Kai." antwortete mit leicht zittender Stimme. <Was soll ich denn machen? Ich weiß ja, dass es nicht richtig ist, was ich mache, aber ich kann es ihnen noch nicht sagen!> "Hey... ich rede mit dir!"

"Was?" "Ich sagte, lass dich nicht stören und ich wollte noch mal mit dir in Ruhe reden." "Ähm... wie meinst du das?" "Wegen gestern, ich will nicht das Team in Gefahr bringen und deswegen möchte ich, dass du mir erzählst was du kannst." "Ich kann.. ich kann es dir und den anderen nicht erzählen, aber... ich verspreche dir, dass ihr keine Probleme bekommt. Bitte verrate nicht was du weißt, ich werde es dir irgendwann erzählen! Aber ich bitte...bitte, bitte erzähle es ihnen nicht. Noch nicht!"

"Du verlangst eine Menge von mir, aber wenn du mir versprichst irgendwann mit der Wahrheit rauszurücken, dann werde ich für's erste schweigen." "Danke!" wisperte Fay leise und wand sich wieder dem Essen zu. Nach einer halben Stunde kam auch Ray zu den beiden ins Esszimmer. "Morgen ihr zwei!" "Morgen Ray." kam es kühl, wie immer, von Kai. "Morgen." begrüßte Fay ihren Bruder, mit einem leicht traurigen Ton. "Hey ist alles in Ordnung bei dir?" fragte Ray besorgt. "Wie? Ja, ja alles ok!" Ray schaute seine Schwester misstrauisch an. "Ehrlich!" Sie lächelte ihn aufmunternd zu. "Ich gehe die anderen wecken." Kai stand auf und ging nach oben. Fay und ihr Bruder setzten sich an den Tisch und fingen schon mal an zu frühstücken.

Nach noch nicht mal zwei Minuten kamen auch schon Max, Tyson und Kai nach unten

und setzten sich zu den zweien. Sie frühstückten und machten sich dann auf den Weg zur Schule. In den ersten zwei Stunden und der ersten Pause passierte nichts aufregendes, ausser das Fay sich hin und wieder mit den Lehrern anlegte. Doch in der großen Pause, als Fay gerade auf den Weg zum Unterricht war, hörte laute Stimmen und erkannte die von Tyson. Da es sich anhörte, als hätte er Schwierigkeiten, folgte sie den Stimmen. Als sie um die Ecke bog, sah sie wie einer von zwei großen Typen, Roy, Tyson am Hals packte und ihn an die Wand drückte. "Hey lass die Finger von ihm und such euch Leute in eurer Größe!" rief Fay. Der Typ, der seinem Freund zusah, Mike, drehte sich in Fays Richtung. "Hey Kleine, das ist nichts für Mädchen." meinte er und fing an zu lachen. Nun drehte sich auch sein Freund in Fays Richtung.

"Bist du nicht die Neue, die irgendwie nicht ganz dicht sein soll? Und du bist doch auch die Schwester von dem möchte gern Mädchen, Ray?" "Ersten bin ich vollkommen dicht, zweitens ist mein Bruder kein möchte gern Mädchen und drittens lass Tyson los!" zischte Fay und ging währenddessen langsam auf die Typen zu. "Ach und was machst du, wenn ich ihn nicht los lasse?" meinte Roy spöttisch. "Ganz einfach, dann Sorge ich dafür, dass du ihn los lässt." meinte Fay lässig. "Das wir nicht lachen! Was will denn ein Mädchen gegen uns ausrichten?" Noch bevor Roy noch etwas erwidern konnte, hatte Fay Mike eine Faust verpasst. Und zwar so, dass er ins taumeln geriet. Vor Überraschung ließ Roy Tyson los, dieser fiel auf seinen Hintern und blieb auch so sitzen.

"Hey Mike! Alles ok?" Roy sah zu seinem Freund hinüber und dann zu Fay. Doch bevor er sie sehen konnte, spürte er eine Faust in seinem Magen und sackte kurz darauf zusammen. Er blieb auf dem Boden liegen und krümmte sich vor Schmerzen. Roy hatte sich wieder gefangen und wollte auf Fay los gehen, aber diese trat ihm mit dem Fuß ins Gesicht. Durch diesen Tritt ging auch dieser Typ zu Boden. Doch nach diesem Tritt fiel Fay mit einem Schmerz verzerrten Gesicht zu Boden. Als Tyson dies sah sprang er auf und lief zu ihr hin. "Fay! Was ist los?"

"Nichts, alles ok." sie versuchte ihn an zu lächeln. "Und das soll ich dir glauben? Ich weis, wir hatten keinen besonders guten Start, aber du hast doch was! Und danke, dass du mir geholfen hast." "Nein, es geht schon." Fay wollte auf stehen, doch der Schmerz in ihrem Rücken, ließ sie wieder zusammen sacken. "Oh Gott du blutest!" "Nicht so schlimm. Mit Sicherheit nur ne Schrame." "Lass mal sehen." "Nei.." Doch Tyson war schneller und hatte schon ihre Schuluniform hoch gezogen.

"Wa... was... was ist das?" Tyson war geschockt. "Nichts!" Fay zog die Uniform schnell wieder runter. "Ok dann sag es mir nicht, aber du solltest zum Arzt gehen und das angucken lassen." "NEIN! Das geht nicht." "Fay ich will dir nur helfen. Ok, du hast ein Geheimnis. Ich schlage dir einen Deal vor." Fay schaute Tyson verwirrt an. <Der ganz schön hartnäckig. Aber ich kann doch nicht?> *Klar kannst du! Irgendwann musst du es jemanden erzählen!* Rief eine Stimme in Fays Kopf. "Nun, wir machen das so, ich erzähle dir mein Geheimnis und dann du mir deins." "Ok, aber nur, wenn dein Geheimnis an meins ran kommt." "Na gut, aber du darfst niemanden von meinem Geheimnis erzählen." Fay nickte. "Nun ja, dass ist so, seit einiger Zeit weis ich, dass ich mich verliebt habe. Aber nicht in ein Mädchen. Naja und diese Person ist.... Max." "Was? Davon merkt man aber gar nichts." "Das kann sein, am Anfang konnte ich ihm nicht in die Augen sehen und ihn auch nicht anfassen. Aber mit der Zeit habe ich gelernt, wie ich es nicht so offensichtlich zeige. Und es scheint zuklappen."

Tyson erzählt, wie er merkt, dass er sich in Max verliebt hatte, wie schwer es für ihn

war, seine Gefühle zu unterdrücken. Fay hörte ihm aufmerksam zu und versuchte sich vorzustellen, wie Tyson sich fühlen musste. "Ach so. Es kann zwar nicht mit dem mithalten, was ich durch gemacht habe. Aber ich werde es dir erzählen, aber nur unter der Bedingung, dass du niemanden, wirklich NIEMANDEN davon erzählst." Tyson nickte und Fay sah, dass er es wirklich niemanden erzählen wird. "Nun, ich... ich bin aus einem Heim, für Kinder, die niemand haben will, abgehauen. Aber es ist nicht unbedingt das was man sich unter einem Kinderheim vorstellt. Es war und ist jetzt auch noch die Hölle. Wenn du auch nur einen Fehler machst z.B. wenn du nur einmal eine Frage im Unterricht falsch beantwortest, gab es schläge. Oder wenn du nur ein paar Sekunden zu spät zum Unterricht kommst, dann wurdest du mit einem Messer gequält. Das schlimmste ist, wenn du dich mit den Heimleitern anlegst, wurdest du vergewaltigt, geschlagen und mit dem Messer gequält. Der Schnitt an meinem Rücken ist von einer der Strafen." Fay hatte angefangen zuweinen. Tyson versuchte sie zutrösten.

"Fay, aber wieso erzählst du es nicht den anderen? Besonders Ray." "Nein das kann ich noch nicht. Ich werde es den anderen erzählen, das habe ich auch schon Kai gesagt..." "Kai weis es?" "Nein, er weis nur, das mich das Heim sucht. Bitte erzähle es ihnen nicht." Fay sah ihn mit traurigen Augen an. Tyson nickte und half Fay beim aufstehen. "Kannst du alleine laufen?" "Ja es geht. Wir sollten in den Unterricht gehen." Beide machten sich auf den Weg zum Klassenzimmer. Sie bekamen ein Tadel und eine Strafarbeit, aber das war es auch schon. Der Rest des Schultages verlief ruhig. Auf dem Weg nach Hause wollten die anderen natürlich wissen wo Fay und Tyson waren und warum sie zuspät gekommen sind. Tyson erzählte ihnen von den zwei Typen und das Fay ihm geholfen hat, aber das Fay verletzt ist und das Gespräch ließ er aus.

Als die fünf vor der Haustür ankamen, sahen sie jemanden vor der Tür sitzen. Fay ging näher auf die Person zu und Tyson und die anderen folgten ihr. Kaum war Fay vier Schritte gegangen, sprang die Person von der Tür auf und rannte auf Fay zu. "FAY! FAY!" Die Person war ein Mädchen und fiel Fay um den Hals. "Mina?.....MINA!" Als Fay wusste wer ihr da um den Hals gefallen war, konnte sie sich kaum noch vor freude halten. "Wie? Was? Wann? Wie? Bist du?" Noch bevor Mina antworten konnte, sprach Max dazwischen. "Em... entschuldigt, aber wer bist du?" "Das ist Mina, meine beste Freundin!" "Fay? Was hast du mit deinen Haaren gemacht?" "Das haben wir sie auch schon gefragt." mischte sich nun auch Ray ein. "Ich habe sie mir geschnitten und blond gefärbt." "Das sehe ich, aber wieso?" "Das kann sie dir doch drinnen in Ruhe erzählen." meinte Tyson, Fay lächelte Tyson dankend an.

So gingen sie alle ins Haus. Während Fay und Mina in Fays Zimmer verschwanden, setzten sich die Bladebraekers in die Stube.

So ich hoffe ich habe euch nicht entäuscht. Schreib mir Kommis, ob ich weiter schreiben soll.

Bye-bye sezuna17